

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 611-1371
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



DENZLINGEN

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-1792 (Gemeinde)
zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



„Denzlinger Schwätzbankle“ lädt zum Plaudern ein

„Ein Beispiel für Miteinander und gegenseitige Unterstützung“



Foto: Bürgermeister Markus Hollemann mit Bürgern auf dem Schwätzbankle

Bürgermeister Markus Hollemann steht wieder mit dem mobilen „Denzlinger Schwätzbankle“ bei jedem Wetter am Freitag, 10. November 2023, von 9:30 bis 11:30 Uhr auf dem Denzlinger Wochenmarkt.

Interessierte Passantinnen und Passanten sind zum persönlichen Austausch herzlich eingeladen.
Bürgermeister Markus Hollemann freut sich auf interessante Gespräche.
Weitere Termine folgen.

Abteilung Soziales vom 20. bis 24. November geschlossen!

Die Büros für soziale Angelegenheiten im Rathaus Denzlingen sind vom 20. bis 24. November 2023 wegen Fortbildung geschlossen. Wir bitten um Beachtung. Rententermine finden nach Terminvereinbarung statt.

Bürgersprechstunde November 2023

Die Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Markus Hollemann findet per Videotelefonie, am Telefon oder im Rathaus statt:

- Dienstag, 14. November: 14 bis 15 Uhr
- Dienstag, 14. November: 15 bis 16 Uhr Jugendsprechstunde
- Mittwoch, 22. November: 9 bis 10 Uhr

Für eine Videotelefonie werden ein Mikrofon und eine Kamera am PC bzw. ein Handy benötigt. Hier erhalten Sie nach der Anmeldung einen entsprechenden Link. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Lissek oder Frau Huber, Telefon 07666 / 611-1201 oder -1202.

Wirtschaftssprechstunde November

Bürgermeister Markus Hollemann bietet monatlich eine **Wirtschaftssprechstunde** für Denzlinger Unternehmen und Firmengründer an. Sie haben die Möglichkeit, sich zu ihren Anregungen direkt mit Bürgermeister Hollemann auszutauschen. Die Wirtschaftssprechstunde findet per Videotelefonie, am Telefon oder im Rathaus statt:

Mittwoch, 22. November: 10 bis 11 Uhr

Für ein Videotelefonie-Gespräch wird ein Mikrofon und eine Kamera am PC bzw. ein Handy benötigt. Hier erhalten Sie nach der Anmeldung einen entsprechenden Link. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Lissek oder Frau Huber; Telefon 07666/611-1201 oder -1202.

Gesetzliche Rente – nur auf Antrag!

Ihre gesetzliche Rente erhalten Sie mit Erreichen der Altersgrenze, wegen Erwerbsminderung oder als Hinterbliebener grundsätzlich nur auf Antrag - nie automatisch!

■ Wo kann ich meine gesetzliche Rente beantragen?

- Eigenständig online unter www.deutsche-rentenversicherung.de
- Bei einem Versichertenältesten in der Nähe - Auskunft über aktuelle Ansprechpartner erhalten Sie bei der Deutschen Rentenversicherung, Regionalzentrum Freiburg, Tel.Nr. 0761/207070
- Bei der Gemeindeverwaltung ihres Hauptwohnsitzes

Sie wohnen in Denzlingen? Anträge für eine gesetzliche Rente werden anschließend nach **vorheriger Terminvereinbarung** auf dem Rathaus aufgenommen und von dort direkt an die Rentenanstalt weitergeleitet.

Vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Vot, Telefon 07666 / 611-1326, E-Mail: i.vot@denzlingen.de. Von ihr erhalten Sie auch Informationen, welche Unterlagen Sie für die Antragstellung mitbringen müssen.

Achten Sie darauf, dass Ihr Versicherungsverlauf immer vollständig und aktuell bleibt. Die Rentenanstalt informiert Sie vor Rentenbeginn regelmäßig. Dann ist die Rentenanspruchstellung auch kein Problem!

Geschwindigkeitskontrollen in Denzlingen

Von August bis September 2023 wurden durch das Landratsamt Emmendingen in verschiedenen Bereichen in Denzlingen Geschwindigkeitskontrollen mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

| Datum | 08.08.2023 | Datum | 29.08.2023 |
|----------------------------|---------------------|----------------------------|---------------------|
| Zul. Höchstgeschwindigkeit | 30 km/h | Zul. Höchstgeschwindigkeit | 30 km/h |
| Messpunkt | Kirchstraße | Messpunkt | Kirchstraße |
| Einsatzzeit | 05:59 bis 12:15 Uhr | Einsatzzeit | 08:25 bis 10:50 Uhr |
| Gemessene Fahrzeuge | 515 | Gemessene Fahrzeuge | 146 |
| Beanstandungen | 89 | Beanstandungen | 19 |
| Höchstgeschwindigkeit | 53 km/h | Höchstgeschwindigkeit | 51 km/h |

| Datum | 14.08.2023 | Datum | 06.09.2023 |
|----------------------------|---------------------|----------------------------|---------------------|
| Zul. Höchstgeschwindigkeit | 30 km/h | Zul. Höchstgeschwindigkeit | 50 km/h |
| Messpunkt | Markgrafstraße | Messpunkt | Vörstetter Straße |
| Einsatzzeit | 15:50 bis 18:50 Uhr | Einsatzzeit | 07:10 bis 09:10 Uhr |
| Gemessene Fahrzeuge | 247 | Gemessene Fahrzeuge | 839 |
| Beanstandungen | 81 | Beanstandungen | 42 |
| Höchstgeschwindigkeit | 55 km/h | Höchstgeschwindigkeit | 72 km/h |

| Datum | 18.08.2023 | Datum | 19.09.2023 |
|----------------------------|---------------------|----------------------------|---------------------|
| Zul. Höchstgeschwindigkeit | 30 km/h | Zul. Höchstgeschwindigkeit | 100 km/h |
| Messpunkt | Kronengasse | Messpunkt | 83 |
| Einsatzzeit | 13:18 bis 15:38 Uhr | Einsatzzeit | 05:59 bis 09:00 Uhr |
| Gemessene Fahrzeuge | 448 | Gemessene Fahrzeuge | 2667 |
| Beanstandungen | 36 | Beanstandungen | 51 |
| Höchstgeschwindigkeit | 65 km/h | Höchstgeschwindigkeit | 129 km/h |

| Datum | 18.08.2023 | Datum | 19.09.2023 |
|----------------------------|---------------------|----------------------------|--------------------|
| Zul. Höchstgeschwindigkeit | 30 km/h | Zul. Höchstgeschwindigkeit | 30 km/h |
| Messpunkt | Markgrafstraße | Messpunkt | Kronstraße |
| Einsatzzeit | 16:15 bis 18:15 Uhr | Einsatzzeit | 9:41 bis 12:15 Uhr |
| Gemessene Fahrzeuge | 148 | Gemessene Fahrzeuge | 208 |
| Beanstandungen | 68 | Beanstandungen | 31 |
| Höchstgeschwindigkeit | 67 km/h | Höchstgeschwindigkeit | 48 km/h |

| Datum | 28.08.2023 | Datum | 29.09.2023 |
|----------------------------|---------------------|----------------------------|---------------------|
| Zul. Höchstgeschwindigkeit | 30 km/h | Zul. Höchstgeschwindigkeit | 30 km/h |
| Messpunkt | Hauptstraße | Messpunkt | Berliner Straße |
| Einsatzzeit | 06:00 bis 12:01 Uhr | Einsatzzeit | 06:25 bis 11:31 Uhr |
| Gemessene Fahrzeuge | 671 | Gemessene Fahrzeuge | 554 |
| Beanstandungen | 26 | Beanstandungen | 26 |
| Höchstgeschwindigkeit | 59 km/h | Höchstgeschwindigkeit | 49 km/h |



Achtung, Drückjagd!

Am **Mittwoch, 22. November**, findet in der Zeit von 8 bis 13 Uhr im Bereich Flisser eine revierübergreifende Drückjagd statt. Wir bitten deshalb alle Waldbesucher um erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht. Hundehalter sollten dringend ihre Hunde in dem genannten Bereich und Zeitraum an die Leine nehmen.

Am **Samstag, 25. November**, findet in der Zeit von 8 bis 13 Uhr im Bereich Käferhölzle und Hau eine revierübergreifende Drückjagd statt. Wir bitten deshalb alle Waldbesucher um erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht. Hundehalter sollten dringend ihre Hunde in dem genannten Bereich und Zeitraum an die Leine nehmen.

Vandalismus/Schmierereien in Denzlingen – 500 Euro Belohnung!

Vermutlich zwischen Freitag, 27. Oktober und Mittwoch, 1. November, haben unbekannte Täter an verschiedenen Bereichen des Schulgebäudes Grundschule Grüner Weg, verschiedene Graffitis mit Hakenkreuzen und weiteren Schriftzügen gesprüht und das Gebäude leider sehr verunstaltet. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf ca. 3.000 Euro - Geld, welches anderswo sicherlich sinnvoller hätte verwendet werden können. Der Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen, Vörstetten und Reute hofft, dass der/die Täter bemerkt wurde/n und bittet daher dringend um Hinweise, die zur Ergreifung des/der Täter/s führt. Für erfolgreiche Hinweise zur Aufklärung der Straftat ist eine **Belohnung** von insgesamt **500 Euro** ausgesetzt.

Sachdienliche Hinweise - gerne auch vertraulich - nimmt der Polizeiposten Denzlingen, Telefon 07666 / 93830 oder das Rathaus Denzlingen, Herr Steigert, Telefon 07666 / 611-1306, entgegen.

INFORMATIONEN

Offenes Kinderprogramm im Jugendtreff Denzlingen

Jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr bietet die Jugendpflege Denzlingen ein offenes Kinderprogramm für alle Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren an. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Folgende Aktionen sind geplant:

- 15.11.:** Herbstspaziergang mit kleinem Picknick; Naturmaterialien sammeln
- 22.11.:** Basteln mit unseren gesammelten Naturmaterialien
- 29.11.:** Kinderkino: "Elisa und das vergessene Weihnachtsfest"
- 06.12.:** Der Nikolaus kommt ... Spiele, Kekse, Geschichten und Punsch (es dürfen gerne Kekse mitgebracht werden)
- 13.12.:** Winterbasteleien nicht nur für Weihnachten
- 20.12.:** Spiele - kleine Jahresabschlussfeier

Ansprechpartner:

Friedhilde Bauer und Frank Adler
Jugendpflege Denzlingen, Hindenburgstraße 125, Denzlingen
Telefon 07666 / 611-2225, E-Mail: jugendpflege@denzlingen.de

Abfallabfuhr

Montag, 13. November

Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2

Donnerstag, 16. November

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 1.

Freitag, 17. November

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 2.

Mediathek

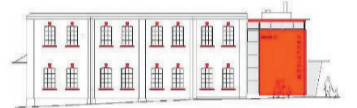
Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 09-12 Uhr und 15-19 Uhr
Mittwoch 09-15 Uhr
Donnerstag 15-19 Uhr
Freitag 09-12 Uhr und 15-17 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

Veranstaltung:

Freitag, 09.11. 15-17 Uhr FreitagZeit: Roboter-Führerschein
Donnerstag, 16.11. 20 Uhr Bücherherbst

Mediathek Denzlingen, Hauptstraße 134, Tel. 0 76 66 / 611-2240



Treffen des Klimaschutzbeirats

Der Klimaschutzbeirat trifft sich wieder am **Samstag, den 11.11.** im Quartiertreff Sommerhof in Denzlingen zu einem offenen Treffen.

Aktuelle Themen aus der Verwaltung, Ideen und Projekte werden vorgestellt und ausgearbeitet.

Immer wieder kommen neue Gesichter dazu, worüber sich die Aktiven sehr freuen - **Unterstützung und neue Impulse sind immer willkommen.**

Die Treffen finden jeden 2.Samstag im Quartiertreff Sommerhof in der Schwarzwaldstr. 1 in Denzlingen statt. **Beginn für Neu-Interessierte ist 14 Uhr**, von 15 Uhr bis 17 Uhr Themenbesprechung.

KSB-Kontakt E-Mail: info@ksb-denzlingen.de.

Mehr Informationen zum Klimaschutzbeirat finden Sie unter www.ksb-denzlingen.de.



Kunsausstellung „Farben in Bewegung“

Mit Werken von Schülerinnen und Schülern der Denzlinger Grundschule vom 24.10.2023 bis 09.11.2023

Am Donnerstag, 29.06.2023 von 8:00 - 12:00 Uhr fand unter Leitung der Kunstlehrerin Nathalie Borkenstein ein künstlerischer Workshop für die Kinder der 4. Klasse in der Denzlinger Grundschule statt. Die 26 Schülerinnen und Schüler haben mit dem Künstler Udo W. Hoffmann zusammen großformatige Werke erschaffen, mit viel Farbe, großen Pinseln, Spachteln und Kleband. Die Kinder konnten frei und abstrakt an ihre Bilder herangehen. Es wurde kein spezielles Motiv vorgegeben, es gab jedoch eine intensive Begleitung und Förderung. Alle Mädchen und Jungen waren mit großer Begeisterung dabei und es sind tolle farbenfrohe Assemblagen entstanden. Die Werke sind vom 24. Oktober bis 9. November, im Foyer des Rathauses ausgestellt. Am Donnerstag, 9. November, 15.30 Uhr findet die Finissage der Ausstellung statt.

Bürgermeister Markus Hollemann, die Schulleiterin Frau Silke Siegmund, Frau Nathalie Borkenstein als Kunstlehrerin, der Künstler Udo W. Hoffmann und die vielen kreativen Schülerinnen und Schüler der Klasse 4d aus dem letzten Schuljahr werden hierbei anwesend sein.

Die Kunsausstellung „Kunst im November“ Zeller Schülerinnen – heute

Dorothea Helmeth - Birgit Straub vom 11. November bis 26. November

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden. (Vernissage am Samstag, 11.11., um 16 Uhr mit musikalischer Begleitung).

Ausstellung „Blühende Heuwiesen“

Vom 17. bis 24.11., zeigt der BUND Denzlingen/Reute im Foyer des Rathauses diese Ausstellung. Auf großen farbigen Tafeln sehen wir, dass Wiese nicht gleich Wiese ist. Wie wertvoll eine Wiese für Tiere und Pflanzen ist, kann man aber sofort erkennen. Sieht man vor allem grün - also nur Gras, oder blüht es bunt? Je bunter, desto eher können sich gefährdete Tierarten behaupten. Der Erhalt bunter Heuwiesen ist wichtig! Dies Ausstellung unterhält, erweitert unser Wissen und eignet sich für alle ab acht Jahren. Öffnungszeiten Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr, Donnerstag: 15 bis 18 Uhr.

Haben Sie eine zu groß gewordene Tanne in Ihrem Garten?

Wer seine Tanne aus dem Garten für einen Christbaum spenden möchte, möge sich bitte beim Bauhof unter Telefon 07666 / 611-1792 oder -1791 bzw. per E-Mail unter bauhof@denzlingen.de melden. Die Abholung ist kostenlos.



Einladung zum Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger 2024

am **Donnerstag, 16. November 2023, 19.30 Uhr, Grundschule, Schulhaus Grüner Weg 10, Denzlingen**
Dieser Termin gilt für alle Kindergärten in Denzlingen, unabhängig davon, ob Ihr Kind im Schulhaus Hauptstraße oder Schulhaus Grüner Weg eingeschult wird.

Liebe Eltern der zukünftigen Schulanfänger, hiermit laden wir Sie herzlich zu unserem Informationsabend zum Übergang in die Grundschule ein.

Themen des Abends:

- Informationen zur Schulfähigkeit - Einschulung - Zurückstellung - vorzeitige Einschulung
- Anmeldeverfahren für die Grundschule sowie für die Grundschulförderklasse
- Informationen zum Schulprofil der Grundschule
- Zeit für Fragen

Grundschule Denzlingen

Silke Siegmund, Rektorin - Dominique Liedtke, Konrektorin

Kaffee- Kuchen – Kleider suchen, erste kostenlose Kleidertauschbörse in Denzlingen

Am **Samstag, 11. November, findet von 11 bis 13 Uhr** eine kostenlose Kleidertauschbörse im Denzlinger **Quartierstreff Sommerhof** statt. Nach dem Motto „Kommen - Schauen - Tauschen bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre aussortierte Kleidung mit und tauschen sie gegen neue Lieblingsstücke ein.

MEGA-Paketaktion der Helfemacher am 1. Advent

„Alle Jahre wieder... ist nicht nur Weihnachten, sondern packen die Helfemacher am 1. Advent ihre vorweihnachtlichen Pakete für die Tafelläden zwischen Müllheim und Herbolzheim. Unglaubliche 2023 Pakete werden sie in diesem Jahr in einer MEGA-Aktion füllen. „Nebenbei“ packen sie das 11.000 Paket ihrer elfjährigen Vereinsgeschichte. Die Aktion ist fast ausgebucht: Nur noch zwei Plätze für Helferinnen und Helfer sind frei.

Wie immer sind in den Paketen Grundnahrungsmittel und Konserven - also haltbare Waren. So finden die Beschenkten in dem Paket wieder Öl, Zucker, Reis und Nudeln, aber auch Tomatenmarktuben, Gemüse- und Fischkonserven. Natürlich auch eine Tafel Schokolade - schließlich wollen die Helfemacher auch Kindern eine Freude machen. Jedes der diesjährigen Pakete hat einen Wert von rund 15 Euro. Weit mehr als 30.000 Euro investieren die Helfemacher in diese Aktion, mehr als je zuvor. Es sind Spenden aus der Bevölkerung und der Wirtschaft sowie die Beiträge der Fördermitglieder, die einen soliden Grundstock für die Pakete bilden. Allen, die den Verein bereits unterstützt haben, danken die Helfemacher sehr für Ihre Hilfe!

Doch noch reicht das Geld nicht! Wie jedes Jahr bitten die Verantwortlichen deshalb um weitere Hilfe von Firmen und aus der Bevölkerung. Das Geld der Spenderinnen und Spender ist gut angelegt - sie machen damit 2023 Familien und besonders bedürftigen Alleinstehenden eine große Freude. Die Helfemacher wissen aus vielen Kontakten: Mehr ehrliche Freude kann man mit seinem Geld nicht schenken! Und sie geben wie immer die „Helfemacher - Spendergarantie“: Alle Spenden kommen vollständig in den Tafelläden an! Weitere Infos unter www.diehilfemacher.de. Spendenkonto: IBAN DE03 6805 0101 0013 2479 60. Spenden und Beiträge werden steuerlich anerkannt!“

Pflanzenschutz – Sachkundelehrgang für Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden oder verkaufen, sachkundig sein müssen. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach, bietet ab Januar 2024 einen Basislehrgang „Sachkundenachweis Pflanzenschutz“ für Anwender an. Der Lehrgang umfasst 6 Unterrichtstermine (abends) und schließt mit einer Prüfung (Prüfungstag) ab. Ein Lehrgangsabend beinhaltet Themen zum Büschungspflegemanagement und zur Reblausbekämpfung. Der Lehrgang für den Weinbau wird für das Markgräflerland, den Tuniberg, das Glottertal und den Kaiserstuhl wie schon in den vergangenen Jahren, per WEBEX (Onlineschulung) angeboten. Dies hat sich die letzten Jahre, auch während der Covidpandemie, als sehr zielführend erwiesen. Außerdem erspart es den Teilnehmern die Anfahrt. Die Prüfung findet am Staatlichen Weinbauinstitut in Freiburg statt.

| Lehrgang für | 1. Termin | Folgetermine | Prüfung (ganztägig) |
|---|--------------------------------|--|--|
| Winzer Markgräflerland, Kaiserstuhl, Tuniberg, Glottertal | 23.01.2024 Beginn 19:30 Uhr | 30.01.2024 06.02.2024 20.02.2024 27.02.2024 05.03.2024 | 15.03.2024 Bei hoher Anmeldezahl evtl. 2. Prüfungstag: 22.03.2024 |

Die Lehrgangs- und die Prüfungsgebühr betragen jeweils 40 Euro (zusammen 80 Euro). An den o.a. Sachkundelehrgängen interessierte Personen sollten sich schriftlich mit Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort und E-Mail Adresse beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, per Fax: 0761 / 2187 775899 oder Mail landwirtschaft@lkbh.de anmelden. Eine weitere Möglichkeit mit **Anmeldeformular zum Herunterladen** besteht auf der Internetseite des Fachbereiches Landwirtschaft. Weitere Auskünfte erteilen die für den Lehrgang zuständigen Weinbauberater Hansjörg Stücklin (Telefon 0761 / 21875827), Egon Zuberer (Telefon 0761 / 2187 5828) und Tobias Burtsche (Telefon 0761 / 2187 5858).

DIE GEMEINDE DENZLINGEN GRATULIERT

- 10. November:** Marcus Höldin (70 Jahre).
- 11. November:** Maria Elisabeth Gernert (75 Jahre).
- 12. November:** Christiane Zachow (80 Jahre).
- 15. November:** Thomas Huth (70 Jahre).
- 16. November:** Johann Herbstritt (75 Jahre).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Wie wird's gemacht – vom Wissen zur WERTschätzung: Stollen backen

Neben Spekulatius, Lebkuchen und Plätzchen ist der Christstollen in der Adventszeit nicht wegzudenken. Aus dem Grund bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg zwei Backworkshops für Erwachsene rund um den Stollen an. Beim Workshop „Traditionsgebäck Stollen backen“ erfahren die Teilnehmenden was in einen Stollen hineingeht, warum er ursprünglich als Fastenspeise galt und was ein Gebäck eigentlich zum „Stollen“ macht. **Termin: Freitag, 10. November von 18 bis 21.30 Uhr** am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg. Wer seinen eigenen Stollen kreieren möchte kann beim Backworkshop „Stollenvariationen“ nach Geschmack die Zutaten selber auswählen. Die Stollenvariationen werden gemeinsam verkostet und zum Schluss bekommen die Teilnehmenden von jeder Sorte einen kleinen Stollen mit nach Hause. **Termin: Donnerstag, 16. November von 18 bis 21.30 Uhr** am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden bei beiden Workshops auf die Teilnehmenden umgelegt (10 bis 15 Euro). Anmeldung jeweils über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen.

Workshop gibt Einblicke in die EXIT-Methode

Ein Workshop für alle interessierten Frauen, Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige in der Flüchtlingsarbeit findet am am Donnerstag, 30. November, von 16 bis 19 Uhr im Landratsamt Emmendingen im Haus am Festplatz (Schwarzwaldstraße 4, Sitzungssaal im EG) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei eine Anmeldung bitte bis zum 15. November an gleichstellung@landkreis-emmendingen.de Bei dem Workshop gibt es Einblicke in die EXIT-Methode (Expressive Arts in Transition). Stabilisierende Übungen und gestalterische Elemente zeigen Möglichkeiten auf, wie mit Belastungen umgegangen werden kann. Durch positive Körpererfahrungen, Tanz und Bewegung werden Kreativität, die Freude im Hier und Jetzt sowie das Gefühl der Zugehörigkeit gefördert und gestärkt. Die Referentinnen Nina Köllhofer und Yvonne Lux bieten in diesem Workshop psycho-educative Hintergründe, praktische Methoden und Anwendungsbeispiele der Arbeit in EXIT-Gruppen mit geflüchteten Frauen an.

Vortrag: Gutartige Prostatavergrößerung – Was ist das eigentlich?

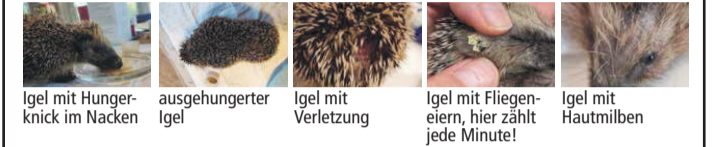
Mit zunehmendem Alter beschäftigt Männer das Thema Prostata immer häufiger. Welche Probleme können entstehen, wie kann man heute vorsorgen, wann sollte man beginnen? Was kann die moderne Urologie bezüglich der Behandlung? Dr. med. Michael Meilinger, Facharzt der Urologie am Kreis Krankenhaus Emmendingen erklärt am 20. November, ab 19 Uhr im Kreis Krankenhaus Emmendingen (Haus A, Erdgeschoss) die Ursachen und die aktuellen Therapien von pflanzlichen bis operativen Möglichkeiten bis hin zu modernster Lasertechnologie. Es wird um eine telefonische Anmeldung bei der VHS gebeten. Telefon 07641 / 92 25 0.



Igel in Not gefunden - was tun?

Wann ist ein Igel in Not?

- Igel die tagsüber aufgefunden werden
- Igel die im Winter zwischen Dez. und Febr. noch unterwegs sind
- Igel die noch sehr klein und alleine unterwegs sind (kleiner als eine Zitrone)
- Igel die augenscheinlich krank, verletzt oder ausgehungert sind



Igel gefunden, was tun?

- Sichern, ins Haus holen
- Auf Verletzungen, Fliegenier/Maden, Zecken und Flöhe untersuchen
- Fliegenier/Maden müssen SOFORT entfernt werden, hier zählt jede Minute! Mit einem Wattestäbchen, Pinzette, Mascarabürste oder Zahnbürste die Eier oder Maden sofort entfernen. Der Igel darf erst gewärmt werden, wenn alle Fliegenier/Maden entfernt wurden, sonst schlüpfen die Maden! (Die Maden kriechen in Körperöffnungen und fressen an dem lebenden Igel)
- Zecken und Flöhe können im ersten Schritt vernachlässigt werden, kein Flohspray oder spot-on benutzen!
- Wiegen und fühlen ob der Bauch warm ist
- Unterkühlten Igel nicht füttern (Kollapsgefahr)!
- Handwarme Wärmflasche oder mit warmen Wasser gefüllte PET-Flasche in Handtuch wickeln (ohne Schlaufen/Löcher/Fäden) und dem Igel anbieten
- Igel in ruhigem Raum (20 Grad), in einem großen Karton (mind. 50 cm hoch) mit Zeitungen ausgelegt unterbringen. Kein Zewa Papier benutzen, das kann gefressen werden und führt zum Darmverschluss.
- Versteckmöglichkeit z.B. Schuhkarton mit Zeitungsschnipseln oder Handtuch (ohne Schlaufen) anbieten
- Ist der Igel körperwarm und agil, Katzenfutter (ohne Soße und ohne Gelee) mit hohem Fleischanteil (ohne Zucker und Getreide) anbieten, Trockenfutter (ohne Zucker und Getreide) und Wasser, Rührei ohne Gewürze anbraten
- KEINE MILCH!!!
- KEIN OBST, KEIN GEMÜSE!!!

Igelstation/Pflegestelle kontaktieren:

- Birgit Schlegel • Vörstetten • 0162 7297773
- Geraldine Hoffmann-Tournier • Kappel-Grafenhausen • 0176 22272967

oder igelkundigen Tierarzt kontaktieren:

- Frau Dr. Brodauf • Emmendingen • 07641 54636
- Frau Dr. Kraft • Neuried • 07807 9594090

oder Facebook-Gruppe „Igelnetzwerk Südbaden“ oder „Wir retten die Igel“

© Igelnetzwerk-Südbaden

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

Defibrillator am Gemeindehaus

Sparkasse und Raiffeisenbank spendeten 3.650 Euro

Denzlingen (hg). Seit einigen Tagen befindet sich neben dem Schaukasten beim evangelischen Karl-Höflin-Gemeindehaus ein externer Defibrillator, den man bei akutem Bedarf jederzeit bei Tag und Nacht benutzen kann. Zur Spendenübergabe kamen deswegen neben Pfarrer Thomas Herrmann die beiden Bankvertreter, Bernd Singer von der Raiffeisenbank Denzlingen-Sexau, und Marc Winsheimer von der Sparkasse Freiburger Nördlicher Breisgau, zum Gemeindehaus.



Bei der Spendenübergabe zur Anschaffung eines Defibrillators (von links): Ann-Kathrin Schlegel, Pfarrer Thomas Herrmann, Bernd Singer, Marc Winsheimer und Denis Deiser. Foto: Helmut Gall

Denis Deiser als Vorsitzender des Roten Kreuzes Denzlingen und Ann-Kathrin Schlegel, die als Mitglied des Kirchengemeinderates mit dem DRK die Initiative zur Anschaffung eines Defibrillators ergriffen hatte, zeigten sich sehr dankbar für diese lebensrettende Anschaffung inmitten der Gemeinde. 2.000 Euro steuerte die Sparkasse aus ihrem Spendenfond bei, die Raiffeisenbank konnte aus dem Topf des Gewinnsparens 1.650 Euro beitragen, sodass man jetzt ein gutes Gerät anschaffen konnte.

Seitens der Kirchengemeinde hat man am Gemeindehaus zwischen Eingang und Schaukasten eine Halterung mit elektrischem Anschluss angebracht, um das Gerät fortlaufend

einsatzbereit zu erhalten. Im Notfall kann man die Fronttür des dort angebrachten Aufbewahrungskastens öffnen und den Defibrillator herausnehmen. In naher Zukunft sollen nach Aussage von Denis Deiser in der Gemeinde „flächendeckend“ noch mehrere solcher Geräte installiert werden, da sie im Notfall wirklich Leben retten können. In der Geräte-Hülle befindet sich übrigens sowohl eine bildertete wie eine akustische Anleitung, anhand derer man Schritt für

Schritt die nötigen Rettungsmaßnahmen vornehmen kann. Überdies kann man beim Roten Kreuz jederzeit entsprechende Kenntnisse beim Besuch einer Erste-Hilfe-Fortbildung erwerben. Im Internet kann man Fortbildungstermine erfahren. Auch im evangelischen Gemeindehaus ist eine entsprechende Fortbildung am Samstagabend, 2. März 2024, bereits geplant. Mit Hilfe eines Defibrillators kann man bei einem plötzlichen Herzstillstand

einen kontrollierten Stromstoß zur Wiederbelebung abgeben. Inzwischen sind bereits viele Firmen, öffentliche Plätze und Gebäude mit automatisierten externen Defibrillatoren zur Ersten Hilfe ausgestattet. Die Geräte sind so gestaltet, dass damit „jeder Ersthelfer“ problemlos damit umgehen kann, wie Denis Deiser erklärt. Wo sich ein Defibrillator befindet, ist durch die Abkürzung „AED“ und / oder ein grünes Hinweisschild mit Herz-Symbol erkennbar.